

## Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 19.05.2020 im ehem. Gasthof Tönnsen in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Johann Sievers
2. Gemeindevertreter Jens Claussen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter André Freese
5. Gemeindevertreter Dierk Hansen
6. Gemeindevertreter Uwe Hansen
7. Gemeindevertreterin Angela Jansen
8. Gemeindevertreterin Gabriele Lönne
9. Gemeindevertreter Hauke Mann
10. Gemeindevertreter Rolf Matthiesen
11. Gemeindevertreter Frank Rathje

### Außerdem sind anwesend:

Herr Matthiesen, Ing.- Büro Ivers  
Herr Helmuth Möller, Husumer Nachrichten  
Martin Frahm, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
sowie 5 Zuhörer/innen

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung am 04.12.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet südlich des Parkweges 2 - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag an den LBV zum Ausbau der L 32
10. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Radweges an der L 32
  - 10.a. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Planungsauftrages für den Bau eines Radweges an der L 32
11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof
12. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Radweges im Süderohlfelderweg
  - 12.a. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Planungsauftrages für den Radweg Süderohlfelderweg

13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV in den gemeindeeigenen Liegenschaften
14. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Laufbahn und Weitsprunganlage auf dem Sportplatz
- 14.a. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Planungsauftrages
- 14.b. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Sanierung
15. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe über die Sanierung der Zuwegung zum Sportplatz
16. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU-Fraktion für die Schaffung weiterer Parkplätze im Bereich des Feuerwehrgerätehauses
17. Grundstücks - und Personalangelegenheiten

### **1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Johann Sievers eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

#### **2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

#### **2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Auf Antrag von Bürgermeister Sievers wird einstimmig beschlossen, den TOP 17 nichtöffentlich zu behandeln.

### **3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung am 04.12.2019**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt und genehmigt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage eines Einwohners erklärt Bürgermeister Sievers, dass eine Verlegung der Laufbahn nicht möglich ist, weil hierfür der Sportplatz verlegt werden müsste. Es soll aber zukünftig das Befahren der Laufbahn bei Veranstaltungen unterbunden werden.

### **5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet südlich des Parkweges 2 - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB**

Herr Matthiesen vom Büro Ivers erläutert die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen, die den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen ist und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der des Bebauungsplanes Nr. 9 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Planungsbüro Ivers wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die des Bebauungsplans Nr. 9 für das Gebiet südlich des Parkweges 2 - Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nach § 13b BauGB, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	8	3	0

**6. Bericht des Bürgermeisters**

**Amt**

- Frau Cook bietet ehrenamtlich eine **Rentenberatung** an, Frau Cook ist auch bereit, die Beratung vor Ort durchzuführen.

**Gemeinde**

- Der **Neujahrsempfang** mit rd. 250 Gästen war ein voller Erfolg, es wurden u. a. erstmalig die Bürger des Jahres geehrt. Der Neujahrsempfang 2021 soll wieder in der Sporthalle durchgeführt werden.
- Peter Lesch wird bei der **Brücke Moordeich** ehrenamtlich ein neues Geländer installieren.
- Bei der **Brücke Flöhdorfer Weg (Erneuerung Durchlass)** ist die Gemeinde in Gesprächen mit der Unteren Naturschutzbehörde. Aufgrund des Amphibienschutzes ist deren naturrechtliche Zustimmung notwendig.
- Entgegen der ursprünglichen Planung erhält das **Feuerwehrgerätehaus** doch einen **Glasfaseranschluss**. Aus diesem Grund hatten auch die Anlieger der Dorfstraße bis Ende Februar 2020 die Möglichkeit, ihr Grundstück unentgeltlich an das Glasfasernetz anzuschließen.
- Die **Leitplanke in Reimersbude** wurde repariert.
- Die **Umleitung der B 5** ist eine Zumutung für die Anlieger der Dorfstraße. Bei der letzten Umleitung war die Beschilderung besser als in der Vergangenheit, zudem wurden Verkehrskontrollen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

- Das **zweite Geschwindigkeitsmessgerät** wurde zwischenzeitlich angeschafft.
- Aus Richtung Sand kommend wurde der Beginn der **30er- Zone** ca. 150 Meter vorgezogen.
- Bei dem **30 km/h- Schild in der Dorfstraße, Einmündung Margarethe- Peters- Weg** wurde die Uhrzeit von 14.30 Uhr auf 18.00 Uhr verlängert.
- An der Ecke **Kirchenweg/ Süderohlfelder Weg** wurde ein Verkehrsschild „rechts vor links“ aufgestellt.
- Bürgermeister Sievers dankt der Archivgruppe für die **Beschilderung der historischen Gebäude**. Die Beschilderung kommt gut bei Dorfbewohnern an.
- Das während der **Corona- Krise** von der Gemeinde und der Feuerwehr eingerichtete **Bürgertelefon** wurde sehr gut angenommen, ein besonderer Dank hierfür gilt Andreas Lesch. Das Bürgertelefon soll auch nach der Corona- Krise weiter betrieben werden. Ein großer Dank gilt den über 50 Bürgern, die sich gemeldet haben, um zu helfen. Dies zeugt von einem guten Miteinander in der Gemeinde.
- Das letzte freie Grundstück im **Baugebiet** wird in Kürze verkauft.
- Zum 01.06.20 wird die freie **Wohnung im ehem. Gasthof Tönnsen** wieder vermietet, es sind dann alle gemeindlichen Wohnungen vermietet.

## 7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

### 7.1 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzende Jansen berichtet, dass die Gemeinde in 2020 von einem großen Gewerbesteuerzahler eine Nachzahlung für 2018 von 325.000 € erhalten hat. Nach Abzug aller Umlagen verbleiben davon letztendlich 81.000 € bei der Gemeinde.

### 7.2 Ausschuss für Kultur, Tourismus, Jugend, Sport und Soziales

Ausschussvorsitzender Mann berichtet von der Sitzung am 27.02.20. Es wurde eine Arbeitsgruppe für die Erarbeitung einer Nutzungsordnung für den ehem. Gasthof Tönnsen gebildet. Der geplante Seniorenausflug musste wegen der Corona- Krise abgesagt werden.

### 7.3 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Drosdowski berichtet von der Sitzung am 11.02.20. Die Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Lt. Info von GP Joule liegt die Machbarkeitsstudie für das Nahwärmenetz zur Prüfung bei der BaFin. Die Gemeinde kann erst tätig werden, wenn die Machbarkeitsstudie der Gemeinde vorgelegt wird, es besteht aber kein Zeitdruck.

## 8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Lönne fragt nach der Haftung bei Schäden, wenn Privatpersonen auf gemeindlichen Flächen Steine und Findlinge aufstellen. Die Haftungsfrage wird von der Amtsverwaltung geklärt.

Gemeindevertreter Clausen weist darauf hin, dass nach dem Teeren der Wirtschaftswege Absätze von zum Teil 15 cm vorhanden sind. Bürgermeister Sievers wird Kontakt mit dem Kreis aufnehmen, die Begehung ist wegen der Corona- Krise ohne die Gemeinde erfolgt.

Gemeindevertreterin Jansen erklärt, dass sie die Pflege der Verkehrsinsel an die Gemeinde zurückgibt, da sie nicht mit dem dortigen Einsatz des Heißwassergerätes durch die Gemeindemitarbeiter einverstanden ist.

In diesem Zusammenhang bemängelt Gemeindevertreterin Lönne die Pflegearbeiten der Gemeindemitarbeiter am Rosenmarkt, diese hätten dort „tabula rasa“ gemacht und fragt, ob es

ein Begrünungskonzept für die Grünanlagen in der Gemeinde gibt. Bürgermeister Sievers entgegnet, dass es auch positive Resonanzen für die Maßnahmen am Rosenmarkt gegeben hat. Es gebe kein Begrünungskonzept, er werde aber mit den Gemeindearbeitern über die zukünftige Gestaltung der Grünanlagen sprechen.

Gemeindevertreter Rathje weist auf die schlechte Sicht bei der rechts vor links- Kreuzung im Kirchenweg hin, die Hecke sei zu hoch und müsse zurückgeschnitten werden. Bürgermeister Sievers erklärt, dass die Polizei im Rahmen einer Ortsbesichtigung dazu geraten habe, die Hecke nicht zurückzuschneiden. Aufgrund der schlechten Sicht seien die Autofahrer gezwungen, anzuhalten.

#### **9. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag an den LBV zum Ausbau der L 32**

Bürgermeister Sievers verliest den allen Anwesenden vorliegenden Antrag an den LBV zum Ausbau der L 32. Auch wenn es sich um eine Landesstraße handelt und das Land über einen Ausbau entscheidet, geht es darum, über die politische Schiene Druck zu machen bzw. den „Finger zu heben“. Ein Antrag des Kreises wurde vom Land abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Antrag zum Ausbau der L 32 beim LBV einzureichen.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Radweges an der L 32**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss über den Bau eines Radweges an der L 32.

##### **10.a. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Planungsauftrages für den Bau eines Radweges an der L 32**

Allen Anwesenden liegt der Vergabevermerk des FB Bau vor. Für den Bau des Radweges (einschl. des Ing.- Honorars) liegt eine Förderzusage des Landes über 50 % vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Ingenieurleistungen an das Büro Hans W. Hansen, Horstedt zu einem Preis von 48.835,15 € brutto zu erteilen.

#### **11. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof**

Über die Notwendigkeit eines 2. Fahrzeuges für den Bauhof wurde bereits im Bauausschuss ausführlich beraten; bisher nutzt ein Gemeindearbeiter sein Privatfahrzeug für die dienstlichen Fahrten des Bauhofs. Das Angebot für das Fahrzeug liegt unter den im Haushalt veranschlagten 15.000 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung eines zweiten Fahrzeuges für den Bauhof.

#### **12. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Radweges im Süderohlfelderweg**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss über den Bau eines Radweges im Süderohlfelder Weg.

Sehr wahrscheinlich wird der Radweg entgegen der bisherigen Planung aus Kostengründen auf der linken Seite Richtung L 32 gebaut werden. Auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses wird die Variante vorgestellt.

#### **12.a. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Planungsauftrages für den Radweg Süderohlfelderweg**

Allen Anwesenden liegt der Vergabevermerk des FB Bau vor. Bauausschussvorsitzender Drosdowski führt aus, dass für die Gespräche mit den Grundstückseigentümern über einen Verkauf der Flächen zunächst der Planungsauftrag vergeben werden muss, um den Flächenbedarf zu ermitteln. Sollten die Eigentümer nicht verkaufen wollen, könnte die Maßnahme allerdings nicht umgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 zu 2 Stimmen, den Auftrag für die Ingenieurleistungen an das Büro Holtz, Husum zu einem Preis von 53.137,19 € brutto zu erteilen.

#### **13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV in den gemeindeeigenen Liegenschaften**

Allen Anwesenden liegt der Vergabevermerk des FB Bau vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die jährliche Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel an die Fa. OMS, Hamburg zu erteilen.

#### **14. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Laufbahn und Weitsprunganlage auf dem Sportplatz**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Laufbahn und der Weitsprunganlage auf dem Sportplatz.

##### **14.a. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Planungsauftrages**

Allen Anwesenden liegt der Vergabevermerk des FB Bau vor.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Stimmen bei 1 Enthaltung, den Auftrag für die Planungsarbeiten an das Büro Siller, Kiel zu einem Preis von 18.643,03 € brutto zu erteilen.

##### **14.b. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Sanierung**

Allen Anwesenden liegt der Vergabevermerk des Büro Sillers und das Angebot der Fa. Sachau für die Drainage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufträge für die Sanierung an die Fa. Weitzel, Tornesch zu einem Preis von 131.842,97 € brutto (ohne Abfuhr des Belags) und an Fa. Sachau, Witzwort zu einem Preis von 5.422,83 € brutto zu erteilen.

### **15. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe über die Sanierung der Zuwegung zum Sportplatz**

Das allen Anwesenden vorliegende Angebot der Fa. Sachau wurde vom FB Bau des Amtes geprüft und als angemessen bewertet.

Gemeindevertreterin Lönne spricht sich gegen eine Pflasterung der Zuwegung aus, da es sich um eine Notzufahrt mit nur wenig Verkehr handelt. Gemeindevertreterin Jansen ergänzt, dass die Versiegelung der Fläche für fast 9.000 € unverhältnismäßig zum Nutzen sei, zudem würde die Pflasterung Folgekosten für die Unkrautbeseitigung auslösen.

Bauausschussvorsitzender Drosdowski erklärt, dass mit der Pflasterung verhindert werden soll, dass sich wie bisher Steine lösen und dann auf die Tartanbahn fallen.

Gemeindevertreterin Lönne stellt den Antrag, die Zuwegung im aktuellen Zustand zu belassen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 zu 3 Stimmen, den Auftrag für die Pflasterung der Zuwegung an Fa. Sachau, Witzwort zum einem Preis von 8.932,81 € zu vergeben. Über den Antrag von Gemeindevertreterin Lönne braucht daher nicht mehr abgestimmt werden.

### **16. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU-Fraktion für die Schaffung weiterer Parkplätze im Bereich des Feuerwehrgerätehauses**

Gemeindevertreter Clausen verliest den allen Anwesenden vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Sievers führt aus, dass bereits Gespräche mit dem Kreis und dem Landeigentümer über den Anbau des Feuerwehrgerätehauses geführt wurden. Der Kreis hat grünes Licht für einen Anbau gegeben, der Landeigentümer ist grundsätzlich verkaufsbereit. Bevor jedoch über einen Grundstücksverkauf weiter verhandelt wird, muss zunächst von einem Planer geklärt werden, ob ein Anbau überhaupt möglich ist, wie hoch die Kosten sind und wieviel Fläche von dem Landanlieger benötigt wird.

Der Bauausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik befassen, der Antrag wird daher zurückgestellt.

**Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von dem weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.**

**Nicht öffentlich...**

**Bürgermeister Sievers stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit möglich, bekannt.**

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Bürgermeister Sievers die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer